

20.04.16

EYEMAXX beschließt Kapitalerhöhung zur Finanzierung weiterer Immobilienprojekte



Fortgeschrittene Verhandlungen über mehrere Großprojekte in Deutschland und Österreich

Der Vorstand der EYEMAXX Real Estate AG (General Standard; ISIN DE000A0V9L94) hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital mit Bezugsrecht der Aktionäre um bis zu 779.948 Aktien beschlossen. Die daraus zufließenden Mittel sollen vorrangig der Finanzierung weiterer Immobilienprojekte in den Bereichen Wohnen, Pflege und Gewerbe in Deutschland und Österreich dienen. Konkret befindet sich EYEMAXX derzeit in weit fortgeschrittenen Verhandlungen über die Umsetzung von mehreren neuen Großprojekten, deren Volumen sich insgesamt auf einen unteren dreistelligen Millionen-Euro-Betrag summiert. Sollten die Verhandlungen sich plangemäß entwickeln, geht EYEMAXX davon aus, noch bis Ende April 2016 den Vertragsabschluss für mindestens eines dieser Projekte vermelden zu können.

Das Bezugsverhältnis der geplanten Kapitalerhöhung beläuft sich auf 9:2 (d.h. neun alte Aktien berechtigen zum Bezug von zwei neuen Aktien). Das mittelbare Bezugsrecht kann innerhalb der Bezugsfrist, die voraussichtlich vom 26.04.2016 bis einschließlich 10.05.2016 laufen wird, ausgeübt werden, wobei den Aktionären ebenfalls ein Überbezug eingeräumt wird. Eventuell nicht bezogene Aktien werden institutionellen Investoren zum Bezugspreis im Rahmen einer Privatplatzierung im Anschluss an die Bezugsfrist zur Zeichnung angeboten.

Der Bezugspreis für die neuen Aktien wird von der Gesellschaft spätestens am 2. Mai 2016 festgesetzt und bekannt gegeben. Die neu auszugebenden Aktien sind bereits ab Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres (bis 31.10.2015) dividendenberechtigt und sollen nach Durchführung der Kapitalerhöhung zum Handel im regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen werden. Einzelheiten zu der Kapitalerhöhung ergeben sich aus dem im Bundesanzeiger voraussichtlich am 25.04.2016 zu veröffentlichenden Bezugsangebot.